

# Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit

Institute for National and International Plant Health

JKI, Messeweg 11/12, 38104 Braunschweig, Germany



www.jki.bund.de

Bearbeiter: Dr. M. Pietsch/S. v.  
Norsinski  
Datum: 06.08.2019

## RUSSLAND

### **Sachstand zu den Einfuhrverboten der Russischen Föderation für Pflanzen und Pflanzen- erzeugnisse**

#### Kartoffeln und Pflanzenmaterial

Seit dem 1. Juli 2013 besteht ein Importstopp der Russischen Föderation für Kartoffeln (Pflanz- und Speiseware) sowie Pflanzen zum Anpflanzen, u.a. Baumschulware. Eine detaillierte Auflistung, welche Zollcodes vom Importstopp betroffen sind, findet sich in Anlage 1.

Mit einer ergänzenden Mitteilung vom 11. Juli 2013 an die Europäische Kommission wurde seitens der Russischen Föderation mitgeteilt, dass Pflanzen aus dem Gewächshaus, die in Töpfen angezogen worden sind, vom Importstopp ausgenommen sind.

Mit einer weiteren Mitteilung vom 15. September 2017 wurde die Einfuhr von Pflanzgut mit einem Pflanzengesundheitszeugnis, das in Deutschland ausgestellt wurde, bis auf weiteres verboten.

Auf der Grundlage eines bilateralen Verfahrens konnten im Frühjahr und Herbst 2014 sowie im Frühjahr 2015 Pflanzkartoffelexporte aus Deutschland in die Russische Föderation erfolgen, nachdem russische Inspektoren exemplarische Stichproben von zu exportierenden Partien gezogen und untersucht hatten. Angestrebt wird von deutscher Seite eine Anerkennung des deutschen pflanzengesundheitlichen Kontrollsystems für den Export von Pflanzkartoffeln durch die Russische Föderation, um den Importstopp und das Sonderverfahren unter Einbeziehung russischer Inspektoren zu überwinden. Hierfür ist ein sogenanntes Systemaudit Voraussetzung, dass auf Wunsch der russischen Seite in der Vegetationsperiode durchgeführt werden soll, damit sich russische Inspektoren unmittelbar vor Ort über befallsfreie Anbauflächen und andere relevante Maßnahmen in Deutschland informieren können.

Die Europäische Kommission und das BMEL setzen sich weiterhin dafür ein, Exporte in die russische Föderation im Baumschulbereich wieder aufnehmen zu können. Für Baumschulware wird ebenfalls ein Systemaudit des deutschen Pflanzengesundheitssystems mit nachfolgender Rückkehr zu vergleichbaren Exportverfahren wie vor dem Einfuhrstopp angestrebt.

#### Obst und Gemüse

Der allgemeine Importstopp für Obst und Gemüse aus der Europäischen Union ab 7. August 2014 ist von der Russischen Föderation um ein weiteres Jahr bis zum 31. Dezember 2020 verlängert worden. Inhaltliche Änderungen gab es nicht, d.h. Ausnahmen vom Importstopp gelten weiterhin für Pflanzkartoffeln, Steckzwiebeln, Hybridzuckermais sowie Erbsen zur Aussaat (Liste der Waren s. Anlage 2).

Vom Importstopp der Russischen Föderation betroffene Pflanzen und Kartoffeln deren Einfuhr aus den Mitgliedstaaten der EU seit dem 1. Juli 2013 verboten ist

Code TN VED TU	Erzeugnis
0602 10	Stecklinge, unbewurzelt, und Pfropfreiser
0602 10 100 0	- - von Reben
0602 10 900 0	- - andere
0602 20	Bäume, Sträucher und Büsche von genießbaren Früchten oder Nüssen, auch veredelt:
0602 20 100 0	- - Stecklinge von Reben, veredelt oder bewurzelt
0602 20 900 0	- - andere
0602 30 000 0	Rhododendren (Azaleen), auch veredelt
0602 40 000 0	Rosen, auch veredelt
0602 90 300 0	- - - <i>Freilandpflanzen:</i>
	- - - - <i>Bäume, Sträucher und Büsche:</i>
0602 90 410 0	- - - - - Forstgehölze
	- - - - - <i>andere:</i>
0602 90 450 0	- - - - - bewurzelte Stecklinge und Jungpflanzen
0602 90 490 0	- - - - - andere
0602 90 500 0	- - - - andere Freilandpflanzen
	- - - <i>Zimmerpflanzen:</i>
0602 90 700 0	- - - - bewurzelte Stecklinge, und Jungpflanzen mit Ausnahme von Kakteen
	- - - - <i>andere:</i>
0602 90 990	- - - - -andere
0701	<u>Kartoffeln, frisch oder gekühlt</u>
0701 10 000 0	- Pflanzkartoffeln
0701 90	- andere:
0701 90 100 0	- - zum Herstellen von Stärke
	- - <i>andere:</i>
0701 90 500 0	- - - Frühkartoffeln, vom 1. Januar bis 30. Juni
0701 90 900 0	- - - andere

**Vom Importstopp der Russischen Föderation betroffenes Obst und Gemüse, dessen Einfuhr aus den Mitgliedstaaten der EU seit dem 07.08.2014 verboten ist** (gemäß Beschluss Nr. 778 vom 7. August 2014 in der Fassung des Beschlusses Nr. 790 vom 4. Juli 2017)

**LISTE**

**der landwirtschaftlichen Erzeugnisse, Rohstoffe und Lebensmittel, deren Herkunftsländer die Vereinigten Staaten von Amerika, die Länder der Europäischen Union, Kanada, Australien und das Königreich Norwegen sind und für die für ein Jahr ein Einfuhrverbot in die Russische Föderation gilt**

Code TN VED TU	Bezeichnung <sup>*)****)</sup>
02...	Fleisch...
03...	Fische...
04...	Milch und Milcherzeugnisse...
0701 (außer 0701 10 000 0), 0702 00 000, 0703 (außer 0703 10 110 0), 0704, 0705, 0706, 0707 00, 0708, 0709, 0710, 0711, 0712 (außer 0712 90 110 0), 0713 (außer 0713 10 100 0), 0714	Gemüse, Wurzeln und Knollen (außer Pflanzkartoffeln, Steckzwiebeln, Hybridzuckermais zur Aussaat, Erbsen zur Aussaat)
0801, 0802, 0803, 0804, 0805, 0806, 0807, 0808, 0809, 0810, 0811, 0813	Früchte und Nüsse
1601 00	Würste...
ex1901 90 110 0**, ex 1901 90 910 0, ex 2106 90 920 0**, ex 2106 90 980 4**, ex 2106 90 980 5**, ex 2106 90 980 9**	Waren der Lebensmittelindustrie oder Zubereitungen (außer...); Lebensmittelballaststoffe; Nahrungsergänzungen (einschließlich komplexer Ergänzungsmittel)
ex 1901 90 990 0**	Waren der Lebensmittelindustrie oder Zubereitungen der Käseherstellung und mit einem Gehalt an Milchfett von 1,5 % TM oder mehr

<sup>\*)</sup> Die vorstehende Liste orientiert sich ausschließlich an den Codes der TN VED TU, die Warenbezeichnung dient der Nutzerfreundlichkeit.

<sup>\*\*\*\*)</sup> Mit Ausnahme von Kindernahrung.

<sup>\*\*</sup> Für vorstehende Positionen gelten sowohl der Code der TN VED TU als auch die Warenbezeichnung.